

# Kreatives Gestalten mit Kindern

Der neue »LEGO Treff« in der Stadtbibliothek Duisburg

Seit Jahrzehnten ist LEGO fester Bestandteil deutscher Kinderzimmer. Es macht den Kindern sehr viel Spaß, mit den Steinen zu bauen und beim Spiel ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Ganz nebenbei ermöglicht LEGO dem Kind dabei das mühelose Erlernen einer ganzen Reihe von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es für das Leben benötigt. Das Zusammensetzen von LEGO-Steinen und das daraus resultierende Bauen einer eigenen Kreation fördert die motorischen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten eines Kindes auf spielerische Weise. Auch sprachliche Entwicklung und Ausdrucksfähigkeit werden durch das Verbalisieren der individuellen Ideen beim Spiel mit LEGO gefördert. Diese Vielzahl von Fähigkeiten, die durch LEGO gefördert werden, macht die Bauklötze optimal für die Veranstaltungsarbeit in Öffentlichen Bibliotheken.

In Bibliotheken gibt es schon viele Veranstaltungsformate, bei denen LEGO eingesetzt wird: beispielsweise bei der Herstellung von Trickfilmen, bei MINT-Veranstaltungen oder bei Schätzspielen. Noch gibt es aber kaum Formate, bei denen Kinder mit den Steinen etwas frei nach Lust, Laune und ihrer Fantasie bauen können. Ein solches Format ist der »LEGO Treff«, der seit Herbst 2019 in der Duisburger Bezirksbibliothek Homberg-Hochheide angeboten wird.

Beim »LEGO Treff« kommen begeisterte LEGO-Bauer ab fünf Jahren zusammen und bauen gemeinsam (oder auch alleine) zu einem Thema fantasievolle Kreationen. Dabei liest das Bibliothekspersonal den Kindern (optional) eine thematisch passende Geschichte vor. Beim Motto »Unterwasserwelten« passt beispielsweise das Buch »Cephalox, die Riesenkrake« aus der Reihe »Sea Quest« von Adam Blade. Am Ende der Veranstaltung werden die Bauten mit dem

Namen der Kreation und ihres Erbauers versehen, in eine Vitrine gestellt und bis zum nächsten Termin ausgestellt. So werden die Kinder und ihre Werke gewürdigt, andere Kinder können diese bestaunen und werden motiviert, zum nächsten »LEGO Treff« zu kommen.

Bevor der »LEGO Treff« das erste Mal stattfinden kann, muss genügend Baumaterial besorgt werden. Für eine adäquate Durchführung des Treffs sind viele LEGO-Steine (mindestens 2 000, da jedes Kind zwischen 100 und 200 Steine in einer Kreation verbauen können sollte), -Figuren und -Grundplatten erforderlich. Zur Aufbewahrung des Materials werden natürlich auch einige Plastikboxen benötigt. Da das Material in der Anschaffung teuer ist, sind Fördermittel notwendig. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder wird ein Aufruf an die Kundschaft der Bibliothek zur Spende von altem LEGO-Baumaterial gestartet oder es werden externe Geldgeber gefunden. Die Stadtbibliothek Duisburg hatte das Glück, im Quartiersbüro Hochheide mit dem Bürger- und Quartiersfonds Homberg-Hochheide einen Sponsor zu finden, der zweckgebundene Mittel bereitstellte.

Zu Beginn ist die Vorbereitung für einen solchen Treff etwas aufwendiger, da die Mittel eingeworben, die Steine gekauft und die Veranstaltungen beworben werden müssen. Danach ist der Vorbereitungsaufwand aber sehr überschaubar: Thema des Treffs überlegen, thematisch passendes Buch aussuchen, Kisten mit Material und Sitzkissen auf den Boden verteilen, eventuell noch Süßigkeiten und Getränke bereitstellen. Fertig!

Die Bezirksbibliothek Homberg-Hochheide besitzt keinen separaten Veranstaltungsraum. So müssen alle Veranstaltungen in einer ruhigen Ecke im Publikumsbereich stattfinden. Dies kann für den »LEGO Treff« problematisch werden, da die Kinder dort im angeregten Spiel



Kreativ sein in der Bibliothek: »LEGO Treff« in Duisburg. Foto: Bökenbrink / Stadtbibliothek Duisburg

etwas lauter werden können. Aus diesem Grund wurde der Treff auf einen Nachmittag gelegt, an dem erfahrungsgemäß nicht so viel Publikumsverkehr zu erwarten ist. Der »LEGO Treff« findet nun in der Bezirksbibliothek Homberg-Hochheide regelmäßig einmal im Monat zu einem festen Termin statt.

Die Teilnehmerzahl des ersten »LEGO Treffs« belief sich auf sieben Kinder, zum zweiten Termin kamen dann schon 18 Kinder. Obwohl es für Stadtbibliotheken immer schön ist, so viele Teilnehmer für Veranstaltungen zu gewinnen, ist diese Teilnehmerzahl für die Räumlichkeiten der Bezirksbibliothek Homberg-Hochheide leider zu hoch. Um den Kindern genügend Material und Ruhe zum Bauen ihrer Kreationen geben zu können und ihnen die Möglichkeit zu bieten, mit den anderen Kindern gemeinsam zu spielen, ist für uns eine Teilnehmerzahl von zehn Kindern optimal. Daher wurde die Teilnehmerzahl auf zehn Kinder begrenzt und eine Anmeldepflicht eingeführt.

Der »LEGO Treff« ist bei den Kindern in Homberg und Hochheide so gut angekommen, dass regelmäßig die nächsten Termine des »LEGO Treffs« bereits ausgebucht sind und die Warteliste gut gefüllt ist. Da es offenkundig so viele Kinder im Stadtteil gibt, die sich schon mit leuchtenden Augen auf den nächsten »LEGO Treff« freuen, werden gerade weitere Fördermittel für zusätzliches Baumaterial eingeworben und Überlegungen angestellt, einen zusätzlichen Termin für einen »LEGO Treff« im Monat anzubieten.

Julia Bökenbrink,  
Stadtbibliothek Duisburg